

[fol. 147r]

*Ausgab auf Pottenlohn*

Von Einlieferung 25. Preuextracts, weiln  
daß Pottnlohn bey dem Hofkuchenamt  
bezalt, ist dem *Ordinary* Preuamtspothen  
allein *per* 3 Täg *signierte* Wartgelt  
verraicht worden laut Pottnzetls

N<sup>o</sup>. 200 45 kr.

Leonhardten Schamperger, *Ordinary* Ambts-  
pothen, bey deme 108 Gulden 12 kr.  
Stockhraumbgelt wegen Rosenpuschischen  
Gehilz zum Churfürstlichen Rentamt nach  
Straubing yberschickht worden, von  
7 Meil Wegs gewöhnliche Pottnlohn,  
1 fl. 10 kr., vnnd ½ Tag *signirte* Wart-  
gelt vermüg Potnzetls bezalt, *thuet*

N<sup>o</sup>. 201 1 fl. 17½ kr.

*Huius* fl. 2 kr. 2½

[fol. 147v]

Alß denn 8. *Juny* Anno 1665 der 26<sup>ste</sup>  
vnnd 1. *Ordinary* Preuextract zur Curfürstlichen Hof-  
cammer *remittiert*<sup>159</sup>, ist ordinary Potnlohn  
*per* 14 Meil zu 10 kr. sambt 3 Täg  
Warthgelt zu 15 kr. zusammen ausgelegt  
worden

N<sup>o</sup>. 202 3 fl. 5 kr.

Den 24. July aigenen Pottn mit Ambts-  
schreiben an dz Chursfürstliche Rentamt Strau-  
bing abgefertigt wegen dem Kupferschmidt  
dasselbs amgeschribter Preupfann, Ab-  
wegung alt vnnd neuen Kupfers etc. zu Potn-  
lohn bezalt

1 fl. 10 kr.

Von Einlieferung der 3., 4. *et* 5. *Ordinary* Preu-  
Exträct zu Curfürstlicher Hofcamer ist wider-  
umben Potnlohn vnnd *per* 3 Täg *signirte*  
Warthgelt abgestatt

N<sup>o</sup>. 203 3 fl. 5 kr.

*Huius* fl. 7 [kr.] 20 —

<sup>159</sup> Lat.: wörtlich „zurückgeschickt“.